



die Schifffahrt, wenn auch das Fahrwasser um diesen Theil noch erweitert wird, erhält durch diese Erweiterung unmittelbar keinen wesentlichen Vortheil, weil die herabkommenden Schiffe hinlänglichen Raum haben zwischen dem geschälerten Kellerufer und den jenseitigen Felsen sicher durchzukommen, die aufwärts fahrenden Gegenzüge aber ohnehin nach Willkühr dieser Untiefe ausweichen können.

B e s c h l u ß.

Durch die beschriebenen Arbeiten ist zwar dasjenige, was zur Sicherheit der Schifffahrt durch den Strudel nothwendig schien, in dem Kinnfal sowohl, als an dem felsigten Ufer so zu Stande gebracht worden, daß das vorgesezte Ziel dadurch erreicht zu seyn, nicht nur die Schiffmeister, Nauführer, und Kränzler, deren Urtheil in diesem Fache das ächteste ist, allgemein bezeugen, sondern die Erfahrung selbst bestätigt.

Dessen doch ungeachtet werden sich bei den noch übrigen Strudelfelsen immer solche Umstände äußern, welche die Hinwegschaffung verschiedener einzelnen Felsenstücke entweder unmittelbar selbst * nothwendig machen, oder Gelegenheit geben werden diese Hinwegschaffung ** zu verlangen.

In Betreff des noch bestehenden Felsenstücks d. sieht man vor, daß diejenigen, welche, da sie vorbeifahren, aus Furcht daselbst anzustossen weiter davon entfernt bleiben, die gänzliche Hinwegsprennung des noch zurückgelassenen Ueberrestes, und eine mehrere Abraumung des mit demselben ununterbrochen zusammen hangenden felsigten Ufers desto sehnlicher verlangen werden, je mehr sie sich anstrengen müssen, um dem Geländerufer nicht zu nahe zu kommen, und sich in die sichere Naufahrtslinie, von welcher sie sich aus unndthiger Sorgfalt entfernt hatten, wiederum hinein zu arbeiten.

Es ist zwar diese ihre Furcht und Sorgfalt übertrieben, mithin eine weitere Vorkehrung daselbst nicht dringend, sondern nur Vorsicht und Behutsamkeit erforderlich; weil es aber um die Sicherheit der Schifffahrt zu thun ist, kann kein Gegenstand, der auch nur scheint fürchterlich zu seyn, oder ein Unglück zu drohen, als so unbedeutend angesehen werden, daß man nicht sorgfältig seyn sollte den durch den Strudel Fahrenden auch diese Furcht zu benehmen, besonders, da es nicht ganz sicher ist, daß sich die Umstände daselbst nicht verschlimmern werden.

In

* Im Jahr 1779 hat der Eisstoß, wie es in den ersten Nachrichten S. 35. gemeldet wird, ein großes Felsenstück in den Strudel hineingetragen, welches auf der zum Theil schon niedergesprenkten Hutfelse liegen blieb, und nothwendig weggeschafft werden mußte.

** Diejenigen, die an eine Seitenfelse aus Ueberschen, oder durch einen gähen Zufall Schaden nehmen, werden immer wünschen selbe als die Ursach ihres Unglücks weggeräumt zu sehen.